

Generationengarten – ein Garten für Alt und Jung

Unsere integrative Grundschule in Hamburg Volksdorf grenzt an das Gelände der Seniorenresidenz Haus Lerchenberg.

Als ich an einem sonnigen Tag während einer Pausenaufsicht unsere wunderbaren Grundschul Kinder beim Spielen auf dem Schulhof beobachtete, dachte ich: wie schön wäre es, wenn die alten Herrschaften teilhaben könnten an dieser Lebendigkeit und Ungezwungenheit im Miteinander. So entstand die Idee, einen generationenübergreifenden Ort zu gestalten, der Alt und Jung einen natürlichen, unverkrampften Kontakt ermöglicht.

Es wurde an unserer Schule eine Gruppe gegründet und wir nahmen Kontakt zum Seniorenbeirat und der Leitung des Hauses Lerchenberg auf. Professionell unterstützen ließen wir uns von Anbeginn von der Firma Biotop in Hamburg und entwickelten mit Herrn Bergmann in enger Abstimmung ein Gesamtkonzept, das wir in finanzierbare, kleinere Teilabschnitte aufteilten.

Unten: Fröhliches Miteinander beim Apfelfest

Auf unserem Schulgelände ist seit dem Sommer 2008 auf einer etwas abseits gelegenen Streuobstwiese unser Generationengarten entstanden. Das Zentrum bildet eine große, begehbare Kräuterspirale, die barrierefrei umfahren werden kann. Gemütliche Bänke laden zum Verweilen ein, überspannt von großen Marktschirmen. Mehrere Hochbeete ermöglichen Kindern und Senioren, sich gemeinsam in angenehmer Pflanzhöhe um Gemüse, Kräuter und Blumen zu kümmern - oder wie wir in Hamburg sagen: miteinander rumzupütschern.

Nach anfänglichem, recht aufwändigem Erschließen von Finanzmitteln befinden wir

uns mittlerweile in der glücklichen Lage, dass unser Projekt auf so positive Resonanz stößt, dass verschiedene Sponsoren uns Gelder zur Verfügung stellten. Wie schön, wenn das Außen so nachhaltig auf eine Idee reagiert.

So war es uns möglich, im Mai 2011 einen weiteren, großen Teilabschnitt unserer Gesamtplanung umzusetzen. Am 7.5.2011 haben ca. 50 Eltern, Kinder, Lehrer unter professioneller Anleitung der Fa. Biotop die Ärmel aufgekrempt und an dem nunmehr zweiten gemeinsamen Arbeitstag im Generationengarten die folgenden Arbeiten in Angriff genommen:

Unten links: Teamarbeit beim Bau des barrierefreien Weges

Unten: Aus nachbarschaftlicher Verbundenheit entstand ein generationenübergreifender Ort



Kurzporträt

Ort: Generationengarten,
Ahrensburger Weg 12,
D - 22359 Hamburg

Baujahr: Gründungsjahr 2008

Besondere Merkmale: Alter Obstbaumbestand, Kräuterspirale, Schmetterlingsbeet und zwei weitere Hochbeete, großer überdachter Erzählkreis, Vogel- und Insektenhilfen

Anzahl der Wildpflanzen: ca. 250

Lieblingspflanzen: Schmetterlingsflieder, Lavendel, Mohnblumen, Rosmarinweiden, Wildrosen

Der Garten kann auf Anfrage besucht werden



Die Hochbeete ermöglichen ein bequemes Bepflanzen

1. Verlegung des bisherigen Einganges und Hauptweges und Vorbereitung einer ruhigeren, barrierefreien Zugangs
2. Anlage einer Totholzhecke mit großen Eichenpfählen als Stützhilfen
3. Errichtung eines dritten Hochbeetes mit Trockenmauer
4. Freilegung von Initiativflächen im Rasen und Ansaat von Wildblumen
5. Errichtung eines großen Erzählkreises mit Tarpeüberdachung und einem Tisch- und Bankrund mit barrierefreiem Zugang
6. Anpflanzung und Aufforstung der Geländedecken mit einheimischen Gehölzen.



Kleine Apfelveghäuschen werden im Garten gebaut

7. Einrichtung eines Werk- und Schnitzgartens, von einem Wall umgeben und mit einem Weidentor als Eingang

Selbstverständlich wurden die Veränderungen im GG (wie die Kinder sagen) von den Senioren mit großem Interesse verfolgt und vorher miteinander abgestimmt.

Ein Teil dieser Arbeiten musste in den anschließenden Wochen von der Firma Biotope fertiggestellt werden, die unser Projekt auf jede erdenkliche Weise kompetent und großzügig unterstützt hat.

Oben: Der Erzählkreis wurde aus wetterfester Robinie gefertigt

Im Frühjahr 2011 erhielten wir den Umwelt- und Sozialpreis des Bezirkes Walddörfer und im Frühsommer zu unserer großen Freude den mit 200,- € dotierten Förderpreis des Naturgarten e.V. Herzlichen Dank dafür.

Generationengarten- ein Garten für Alt und Jung. Ein Garten will gehegt und gepflegt werden. So ist es auch mit unserem Projekt: gemeinsame Konzerte (mit selbstgebauten Instrumenten), kleine und große Feste, Begegnungen während der Pausen oder einfach nur ein kurzer Klönschnack, wenn man sich trifft.

Wir freuen uns, dass die Beziehungen zwischen Alt und Jung zu sprießen und zu knospen beginnen: unspektakulär, in aller Stille, ungezwungen und frei.



Stefan Heimers
Leiter der Grünen Gruppe
Grundschule Ahrensburger
Weg, D - Hamburg
✉ stefanheimers@me.com